



## Pressemitteilung

Mönchengladbach, April 2017

### Medical Displays mit verbesserten Eigenschaften: MCD setzt auf optical Bonding

Fremdlicht ist der natürliche Feind eines jeden Displays – und es ist überall: Sei es die OP-Lampe, die Raumbeleuchtung oder Schränke mit hellen Oberflächen. Das einfallende Licht wird am Display reflektiert, das Bild verliert an Brillanz und Details gehen unter. Für die Augen bedeutet das: genauer hinsehen, mehr Anstrengung und das Risiko, wichtige Details zu übersehen.

Ursache ist der Luftspalt, der jeweils zwischen Frontglas, Touchscreen und dem Panel technisch bedingt vorhanden ist. Von außen einfallendes Licht wird bei diesem Schichtaufbau gleich mehrfach gebrochen und reflektiert. Das verschlechtert die Kontrast- und Farbwiedergabe erheblich. Weitgehend Abhilfe schafft in diesen Fällen das optische Bonding. Bei diesem aufwändigen Verfahren werden die einzelnen Komponenten mit einem hochtransparenten Klebstoff vollflächig miteinander verklebt. Kein Luftspalt mehr, keine mehrfachen Reflektionen – die Bildqualität verbessert sich durch optisches Bonding deutlich. Außer der sichtbaren Qualitätsverbesserung gibt es weitere gute Argumente für Displays mit optischem Bonding.

Displays mit einem Touchscreen hinter Glas sind in medizinischen Anwendungen ein Muß, wenn hohe Hygienestandards zu erfüllen sind. Ebenso wichtig ist die sichere Bedienbarkeit mit OP-Handschuhen, eine Forderung, die bei der PCAP-Technologie etwas höheren Aufwand erfordert. Der optionale Touchscreen und das Frontglas sind bei den Medical Displays und Panel-PCs von MCD bereits „gebondet“. Das verbessert sich die Langzeitstabilität, weil keine Feuchtigkeit oder Schmutzpartikel, welche die Empfindlichkeit des Touchscreens beeinträchtigen könnten, eindringen können.



## Erhöhte Sicherheit

Wenn es mal ganz hart zugeht – die Glasfronten der Panel-PCs und Medical Displays von MCD sind aus sehr widerstandsfähigem Einscheibensicherheitsglas (ESG) hergestellt. Wenn es doch mal zum Bruch kommen sollte, zerspringt das Frontglas nicht in Scherben, sondern es verhält sich so, wie die Sicherheitsscheiben im Auto: Es entstehen Glasbröckchen, die auf Grund der Verklebung nicht wegfliegen, aber keine scharfkantigen Glassplitter.

Es spricht alles für optisches Bonding:

- Bessere Bildqualität – ermüdungsfreies, sicheres Arbeiten
- Bessere Langzeitstabilität
- Höhere Robustheit bei mechanischer Belastung

Die Medical Panel-PCs THA.leia<sup>3</sup> sowie das Medical Display OMNI.view<sup>2</sup> von MCD sind mit Bildschirmgrößen von 21,5 Zoll, 24 Zoll und 27 Zoll, optional mit Touchscreen und/oder optischem Bonding lieferbar.

----

[328W 2559 Z inkl LZ] Download Presseinfo: [www.mcd-germany.com/presseinfo](http://www.mcd-germany.com/presseinfo)

Kontakt:

Thomas Hollex, Geschäftsführer

Tel. +49(0)2161-30470-0

[info@mcd.de](mailto:info@mcd.de) [www.mcd.de](http://www.mcd.de)

## Über MCD Medical Computer Deutschland GmbH

MCD mit Hauptsitz in Mönchengladbach entwickelt und fertigt Lösungen für die Medizin-IT. Als OEM/PLM-Partner beliefert das im Jahr 2005 gegründete Unternehmen führende Medizingerätehersteller mit Hardwarekomponenten und übernimmt darüber hinaus Dienstleistungen im Product-Life-Cycle Management. Unter der Marke MCD Medical Line bietet MCD Panel-PCs, Workstations und Displays speziell für Anwendungen im Medizinbereich an. MCD ist eines der wenigen Unternehmen in der Medical-IT Branche mit einem umfassenden, nach EN ISO 13485 zertifizierten Qualitätsmanagement.

MCD Medical Computers Deutschland GmbH

Konrad-Zuse-Ringe 17 A/B

41179 Mönchengladbach

Tel.. +49(0)2161-30470-0 Fax: +49(0)2161-30470-98

[info@mcd.de](mailto:info@mcd.de) [www.mcd.de](http://www.mcd.de)

